

Jahresberichte 2025

AG Bodenkartierung

Gemeinschaftliches Online-Kolloquium

Die AG Boden 4.0, die AG Bodenkartierung und die AG Klassifikation und Nomenklatur organisierten zusammen das Online-Kolloquium mit insgesamt 11 Anlässen, welches ca. alle 2 Wochen immer dienstags von 16 – 17.30 Uhr stattfand. Schwerpunkt der diesjährigen Reihe war der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Pilotprojekten aus der Vorbereitungsphase zur schweizweiten Bodenkartierung.

Im Anschluss an die jeweiligen Präsentationen konnten Fragen gestellt und über die Thematik diskutiert werden. Alle Inhalte der Präsentationen (aufgezeichnetes Video, Präsentationsunterlagen) und ein Protokoll der Diskussion wurden im Anschluss auf der BGS-Website aufgeschaltet und der gesamten BGS-Community zugänglich gemacht.

Fachausschuss Revision KLABSKA

Die AG Bodenkartierung stellt mit Karin Baumgartner und Moritz Graf zwei Personen im Fachausschuss des Projektes Revision KLABSKA. Es fanden diverse Sitzungen des Fachausschusses statt, an denen Fachpersonen zu konkreten Themen ihre Meinung einbringen konnten. Die AG Bodenkartierung konnte so wichtige Rückmeldungen an die Projektleitung geben und inhaltlich die neue Klassifikation mitgestalten.

Abgleichtag Bestimmung Bodenskelett und Bodenverwertung

Im Raum Feldbrunnen-St. Niklaus (SO) fand ein Abgleichtag zur Skelettbestimmung, Bodenansprache und Verwertung von Bodenmaterial bei baulichen Eingriffen statt. Es wurden vier Profile angeschaut bei denen vorgängig von je ein bis zwei Horizonten Volumenproben entnommen und das Bodenskelett im Labor bestimmt wurde.

Dokument zu Bohrgeräten

Unerfahrene Personen haben manchmal Probleme bei der Auswahl des Bohrmaterials. Um eine gute Übersicht mit Vor- und Nachteilen der verschiedenen Bohrgeräte zu gewährleisten, werden Faktenblätter erstellt. Eine tabellarische Zusammenfassung auf einer Seite gibt eine gute Übersicht über Vor-, Nachteile und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen manuellen Bohrgeräte. Auf einer zweiten Seite sind Bohrkerne, die mit den verschiedenen Bohrgeräten erstellt wurden, fotografisch abgebildet. Die einzelnen Bohrgeräte sind dann jeweils auf einer Seite etwas ausführlicher beschrieben und auch fotografisch dargestellt.

Das Dokument wurde mit maschinellen Bohrungen ergänzt und wird auf Französisch übersetzt. Es soll im 2026 auf der BGS-Webseite aufgeschaltet werden.

Transformationsjahr für Zusammenschluss der Arbeitsgruppen

Das Transformationsjahr wurde genutzt, um die Auflösung der drei Arbeitsgruppen Boden 4.0 , AG Bodenkartierung und AG Klassifikation und Nomenklatur sowie die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe vorzubereiten. Die entsprechenden Unterlagen für den Antrag an der GV 2026 wurden erarbeitet und dem Vorstand zur Vorabinformation an alle Mitglieder eingereicht.

Co-Leitung Arbeitsgruppe Bodenkartierung

Daniela Marugg

Michael Wernli

Arbeitsgruppe Klassifikation und Nomenklatur 2025

Gemeinschaftliches Online-Kolloquium

Die AG Boden 4.0, die AG Bodenkartierung und die AG Klassifikation und Nomenklatur organisierten zusammen das Online-Kolloquium mit insgesamt 11 Anlässen, das alle 2 Wochen immer dienstags von 16 – 17.30 Uhr stattfand. Schwerpunkt der diesjährigen Reihe war der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Pilotprojekten aus der Vorbereitungsphase zur schweizweiten Bodenkartierung.

Im Anschluss an die jeweiligen Präsentationen konnten Fragen gestellt und über die Thematik diskutiert werden.

Alle Inhalte der Präsentationen (aufgezeichnetes Video, Präsentationsunterlagen) und ein Protokoll der Diskussion wurden im Anschluss auf der BGS-Website aufgeschaltet und der gesamten BGS-Community zugänglich gemacht.

Teilnahme am Meilenstein 3.4.2025 und an Fachausschusssitzungen des Revisionsprojekts KLABSKA (T. Gasche und M. Zürrer)

Die AG Klassifikation und Nomenklatur ist mit Thomas Gasche und Martin Zürrer im Fachausschuss des Projektes Revision KLABSKA vertreten. Es fanden diverse Fachausschusssitzungen statt, an denen inhaltlich an diversen Themen der KLABSKA mitgearbeitet und wichtige Rückmeldungen oder Meinungen eingebracht werden konnten.

Gesteinsbestimmungskurs 22.5 und 23.5.25

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Mai fand unter der fachkundigen Leitung von Jürg Meyer und Assistenten ein Kurs zur Bestimmung der wichtigsten Festgesteine der Schweiz statt. Der Kurs wurde sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch angeboten und war sehr gut gebucht. Nach einem groben Überblick zum geologisch-tektonischen Aufbau der Schweiz und deren Gesteinswelt wurde anhand von Handstücken die Bestimmung der wichtigsten Festgesteine geübt und dabei die im Rahmen des Projekts KLABSKA erarbeiteten Grundlagen zur Gesteinsbestimmung und Klassierung angewandt.

WRB-Tag am 22.9.25 mit P. Schad in Solothurn, Schwerpunkt Redoxmerkmale

Bei äusserst regnerischen Bedingungen fand am 22. September 2025 ein Austauschtag zur Ansprache hydromorpher Böden nach WRB (World Reference Base for Soil Resources) unter Leitung von Peter Schad (Professor an der Technischen Universität München, lead author der World Reference Base for Soil Resources) statt. Nach einer kurzen Einführung zur WRB und deren „Field Guide“ wurde die Ansprache von Redoxmerkmalen und die Klassierung hydromorpher Böden mithilfe der WRB in zwei Nassböden in der Region Niederwil (Kt. Solothurn) geübt und diskutiert.

Transformationsjahr für Zusammenschluss der 3 Arbeitsgruppen

Das Transformationsjahr wurde genutzt, um die Auflösung der drei Arbeitsgruppen Boden 4.0, AG Bodenkartierung und AG Klassifikation und Nomenklatur sowie die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe vorzubereiten. Die entsprechenden Unterlagen für den Antrag an der GV 2026 wurden erarbeitet und dem Vorstand zur Vorabinformation an alle Mitglieder eingereicht.

Co-Leitung Arbeitsgruppe Klassifikation und Nomenklatur

Anina Schmidhauser

Julia Siegrist

Jahresbericht AG Boden 4.0 2025

Organisation

Aufgrund des Mutterschaftsurlaubs von Marie Spycher übernahm Christine Eggert die Leitung der Arbeitsgruppe Boden 4.0 während des Jahres 2025 und koordinierte die Vorbereitungsarbeiten für den Zusammenschluss der drei Arbeitsgruppen im Transformationsjahr.

Gemeinschaftliches Online-Kolloquium

Unter Federführung der AG Boden 4.0 organisierte die AG zusammen mit der AG Bodenkartierung und der AG Klassifikation und Nomenklatur das Online-Kolloquium mit insgesamt 11 Anlässen, das alle 2 Wochen immer dienstags von 16 – 17.30 Uhr stattfand. Schwerpunkt der diesjährigen Reihe war der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Pilotprojekten aus der Vorbereitungsphase zur schweizweiten Bodenkartierung.

Im Anschluss an die jeweiligen Präsentationen konnten Fragen gestellt und über die Thematik diskutiert werden.

Alle Inhalte der Präsentationen (aufgezeichnetes Video, Präsentationsunterlagen) und ein Protokoll der Diskussion wurden im Anschluss auf der BGS-Website aufgeschaltet und der gesamten BGS-Community zugänglich gemacht.

In der Regel nahmen zwischen 40 und 60 Personen teil. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Das Interesse hat sich im Vergleich zum Jahr 2024 fast verdoppelt. Die Community schätzt dieses niederschwellige Angebot, das Austausch, Weiterbildung und Vernetzung erlaubt. Es soll als zentrales Element und kontinuierliches Angebot im Programm der neuen Arbeitsgruppe fortgeführt werden und die Möglichkeit bieten, auch andere aktuelle Themen (z.B. Revision KLABSKA, Bodenschutz, BBB, Projekte aus dem Ausland, etc.) zu beleuchten.

Transformationsjahr für Zusammenschluss der 3 Arbeitsgruppen

Das Transformationsjahr wurde genutzt, um die Auflösung der drei Arbeitsgruppen Boden 4.0, AG Bodenkartierung und AG Klassifikation und Nomenklatur sowie die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe vorzubereiten. Die entsprechenden Unterlagen für den Antrag an der GV 2026 wurden erarbeitet und dem Vorstand zur Vorabinformation an alle Mitglieder eingereicht.

Co-Leitung Arbeitsgruppe Boden 4.0

Christine Eggert

Marie Spycher